

Heilpraktikerschule in München, Berg am Laim

Heilpraktikerverband Bayern e.V.

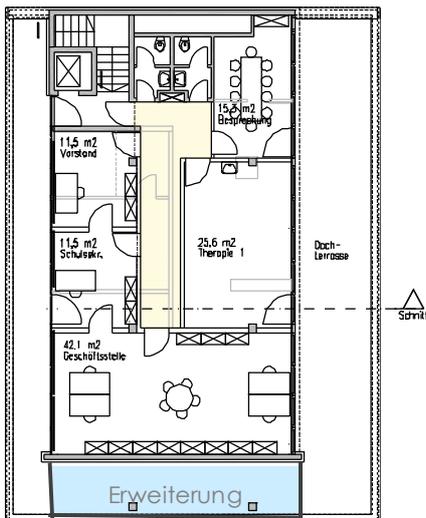
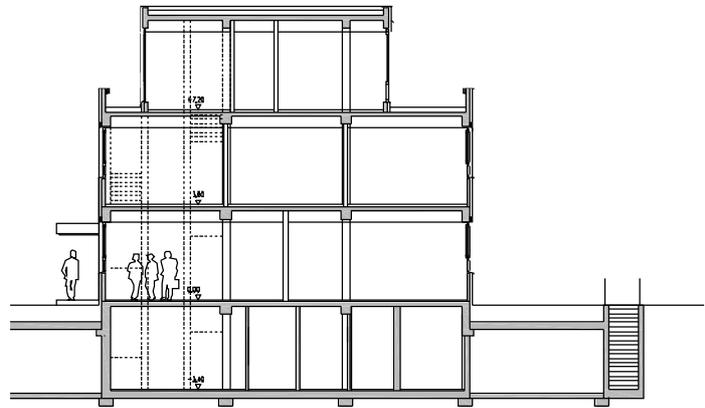
Ein dreigeschossiger Gewerbebau, ehemals zahntechnisches Labor, wurde zur Berufsfachschule umgenutzt. In einem ersten Bauabschnitt wurde der Innenausbau erneuert. Im Erdgeschoß und Obergeschoß wurden die sechs Unterrichtsräume der Josef Angerer Heilpraktikerschule untergebracht. Das zurückgesetzte Dachgeschoß nimmt die Geschäftsstelle des Verbandes auf.

Die bestehenden Wcs wurden erneuert. Der bauliche Brandschutz wurde der neuen Nutzung angepasst und die Gebäudetechnik modernisiert. Das Flachdach wurde saniert und begrünt.



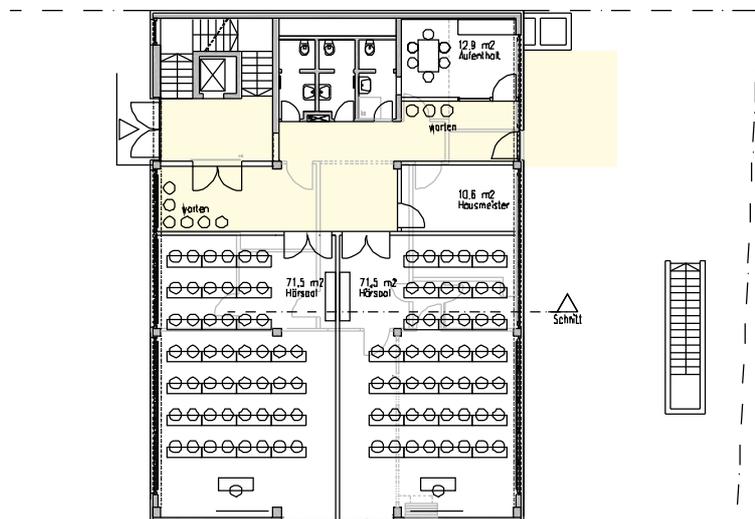
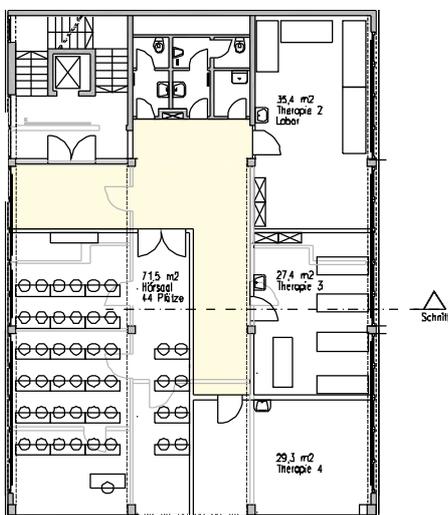
Projektdaten:

Volumen: 2.700 m³ BRI
Fertigstellung: 2008 / 2011
Leistung: Phasen 1-8



Drei Hörsäle wurden entlang der großzügig belichteten Längsfassaden angeordnet. Die kleineren Seminarräume wurden im Obergeschoß auf der Ostseite aufgereiht. Der bestehende Wc-Kern blieb im Grundriß unverändert.

Die Geschäftsstelle im Dachgeschoß wurde in einem zweiten Bauabschnitt auf der Südseite bis zur Gebäudekante erweitert. Auf diese Weise können konstruktiv-bauphysikalische Mängel des Bestandes mit der Fassadensanierung des zweiten Bauabschnittes behoben werden.





Die energetische Erhöhung der Gebäudehülle bildet zusammen mit der Erweiterung des Dachgeschoßes den zweiten Bauabschnitt. Holzfenster und asbesthaltige Plattenverkleidung werden durch Holz-Alu-Fenster und Wärmedämmverbundsystem gemäß ENEC 2019 ersetzt. Die Erneuerung der Terrassenabdichtungen und das bereits im 1. Bauabschnitt begrünte Flachdach vervollständigen die Außenhaut.

Der zweite Bauabschnitt muss auf die Bedürfnisse des laufenden Schulbetriebes abgestimmt werden und findet daher weitgehend in den Ferienzeiten statt.

